

ID Gate 9200

Datum: November 2025

Version: ID Gate 9200



Bitte lesen und befolgen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen oder zur Verwendung nach der Fehlerbehebung auf.

Inhalt

1. Produktanleitung und Aufbau	3
1.1 Hinweis	3
1.2 Funktionale Merkmale	3
1.3 Technischer Parameter.....	4
1.4 Mechanisches System für Drehkreuz mit Dreifuß	4
1.5 Drehkreuz-Stativ mit elektrischem Steuerungssystem.....	5
1.6 Funktionsweise des Systems.....	5
2. Installationsanleitung.....	6
2.1 Installationsvorschlag:.....	6
3. Einstellung und Anschlüsse des Drehkreuzes	8
3.1 Drehkreuzverbindungen	8
3.2 Einführung der Schaltfläche	9
3.3 Menüeinstellung	9
3.4 Anleitung zur Parametereinstellung.....	9
4. Produktwartung.....	11
4.1 Wartung.....	11
4.2 Tipps und Fehlerbehebung	11
5. Sicherheitshinweise	12
6. Support.....	12

1. Produktanleitung und Aufbau

1.1 Hinweis

- Schalten Sie vor der Installation, dem Betrieb oder der Wartung bitte die Stromversorgung aus.
- Bitte ändern Sie die interne Verkabelung nicht und machen Sie vor dem Trennen der Verbindung ein Foto.
- Verwenden Sie das Netzteil im Drehkreuz nicht zum Anschluss anderer Geräte von Drittanbietern.
- Das Drehkreuz sollte bei Gewitter oder Blitzschlag nicht betrieben werden, da dies die elektrischen Teile des Drehkreuzes beschädigen kann.

1.2 Funktionale Merkmale

- Kompakte und kostengünstige Sicherheitslösungen
- Edelstahlgehäuse
- Zugangskontrollsystem (z. B.: RFID, QR-Code und Barcode-Lesegerät)
- Im Notfall öffnet sich das Drehkreuz automatisch und ermöglicht den freien Durchgang.
- Anti-Tailing-Funktion: Es kann immer nur eine Person passieren.
- Anti-Aufprall-Funktion: Die Drehstange wird automatisch verriegelt, wenn kein Öffnungssignal empfangen wird.
- Arbeitsweise: Einseitig oder beidseitig
- LED-Anzeige (rot bedeutet kein Zutritt; grün bedeutet Zutritt; blau bedeutet normal geschlossen)
- Einfach zu installieren und zu warten

1.3 Technischer Parameter

Artikel	Beschreibung
Rahmen	Edelstahl 304 mit Gummidichtung
Abmessungen	1200 mm x 260 mm x 980 mm (L x B x H)
Gewicht	35kg
Passbreite	1 Spur, 550 mm (Armlänge: 500 mm)
Stromverbrauch	20W
Arbeitsumfeld	Innen- oder Außenbereich, IP65
Betriebstemperatur	-15°C – 60°C
Luftfeuchtigkeit	9 bis 95 % (kein Einfrieren)
Steuerungsschnittstelle	Potentialfreier Kontakt / Relaisignal
Öffnungszeit	0,2 Sekunden
Durchfahrtsgeschwindigkeit	35 bis 40 Personen pro Minute

1.4 Mechanisches System für Drehkreuz mit Dreifuß

Das mechanische System des Drehkreuzes besteht aus einem Rahmen und einem beweglichen Teil. Der Rahmen umfasst Richtungsanzeiger und ein Lese-/Schreibgerät. Die Hauptkomponenten der Bewegungsmechanik sind der Motor, der Motorrahmen, die Antriebswelle und die Arme.

Bewegungsstruktur

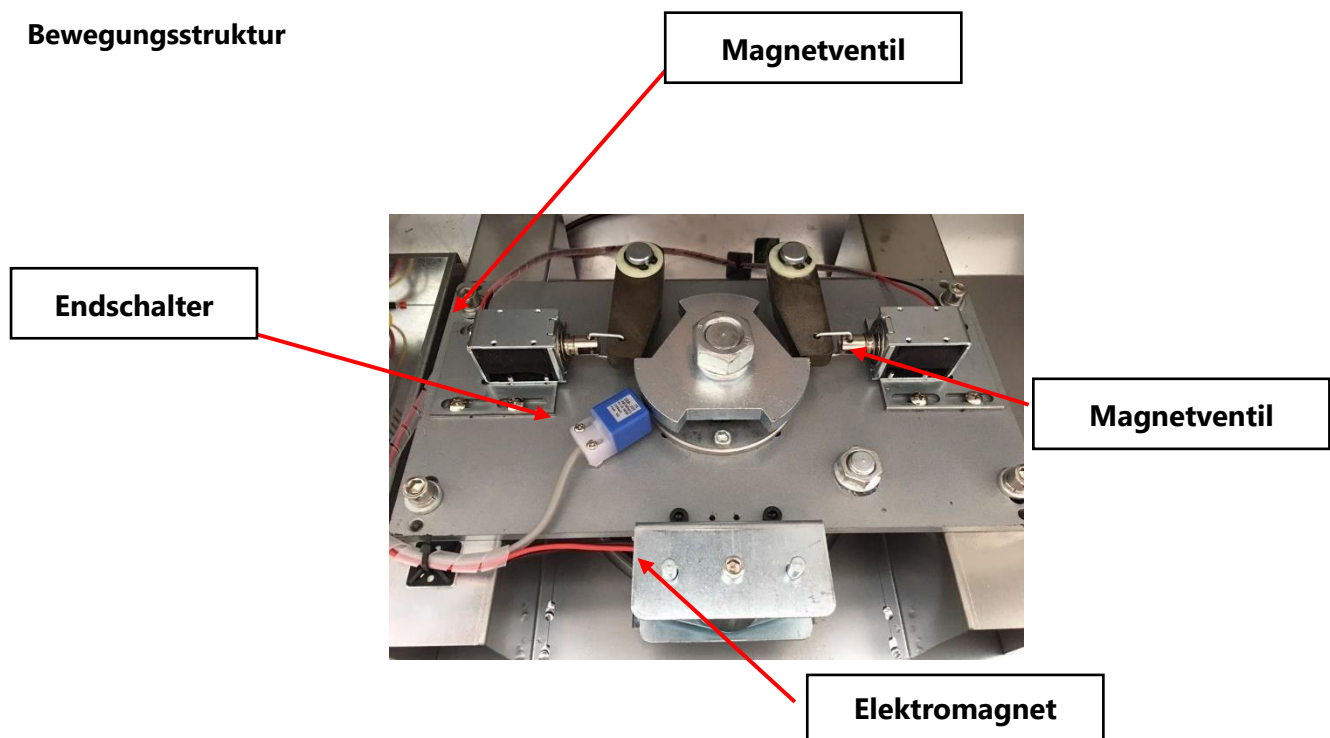


Abbildung 1

1.5 Drehkreuz-Stativ mit elektrischem Steuerungssystem

Das elektronische Steuerungssystem besteht aus einem Kartenlesegerät, der Hauptsteuerplatine, der Blinker Platine, dem Transformator usw.

Kartenleser (selbst bereitgestellt): Nach dem Lesen der Karteninformationen und der Verarbeitung dieser Informationen sendet der Kartenleser ein Anwendungsfreigabesignal (Schaltsignal) an die Hauptsteuerplatine.

Hauptsteuerplatine: Die Steuerung des Systems, die die Signale vom Kartenleser empfängt, diese Signale verarbeitet und dann Ausführungsbefehle an die Blinkleuchte, den Motor, den Zähler und den Alarm ausgibt.

Richtungsanzeige: Zeigt den Status der Durchgangsschilder an und leitet Fußgänger sicher und geordnet durch das Gate.

NU.	Name	FUNKTION
1	Steuerplatine	Die Steuerung des Systems, die die Signale vom Kartenleser empfängt, verarbeitet diese Signale und gibt dann Ausführungsbefehle an die Blinkleuchte, den Motor, den Zähler und den Alarm weiter.
2	Richtungsanzeiger	Die Richtungskontrollleuchte zeigt den Status des Durchgangsschildes an und leitet Fußgänger durch das Gate.
3	Endschalter	Öffnungs- und Schließposition überprüfen
4	Schalter	Stromversorgung für Steuerplatine

1.6 Funktionsweise des Systems

- a) Nach 3 Sekunden geht das System in den Betriebszustand über, wenn Sie die Stromversorgung einschalten.
- b) Wenn der Kartenleser eine gültige Karte erkennt, sendet er die Daten zur Auswertung an ein Backend-System. Wenn die Karte akzeptiert wird, sendet das Backend-System ein Signal zurück an den Hauptcontroller.
- c) Die Hauptsteuerung empfängt die Signale des Kartenlesers. Nach gründlicher Verarbeitung sendet sie effektive Steuersignale an den Richtungsanzeiger und den Motor, sodass das Richtungsanzeigesignal zu einem grünen Pfeil-Pass-Zeichen wird.
- d) Wenn ein Fußgänger vergisst, seine Karte zu lesen, oder eine ungültige Karte liest und das Gate betritt, verweigert das System dem Fußgänger den Durchgang. Durch erneutes Lesen einer gültigen Karte wird der Durchgang ermöglicht.

2. Installationsanleitung

2.1 Installationsvorschlag:

Note: Während der Installation und Konstruktion sollten die entsprechenden Stromkreise vollständig getrennt werden.

Bitte überprüfen Sie alle Anschlüsse und die korrekte Installation, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

- 1) Es wird empfohlen, die Kabel in einer Tiefe von 60 mm, mindestens jedoch 50 mm, im Boden zu verlegen.
- 2) Bei der Installation von Drehkreuzen im Außenbereich wird empfohlen, diese mit Ankerbolzen zu befestigen, die in Beton eingelassen sind und eine Tiefe von 100 bis 200 mm haben.
- 3) Alle Montagearbeiten sollten bei ausgeschaltetem Gerät durchgeführt werden.
- 4) Das Stromkabel und andere Signalkabel werden in einem 3/4-Zoll-PVC-Rohr verlegt und an der entsprechenden Stelle in Zement eingegossen.
- 5) Richten Sie die Geräte in der richtigen Position ein.
- 6) Nachdem die Position der Bohrung festgelegt wurde, bohren Sie die Löcher und setzen Sie den Ankerbolzen oder die Dehnschraube M12 ein.
- 7) Öffnen Sie das Gehäuse, wählen Sie eine der Einheiten als Referenz aus (vorzugsweise die mittlere), richten Sie das Loch der unteren Schraube an der entsprechenden Ankerschraube aus und ziehen Sie die Mutter vorläufig fest.
- 8) Schließen Sie die Stromleitung und die Steuerleitung gemäß dem Schaltplan an und verbinden Sie das Erdungskabel mit dem System.
- 9) Überprüfen Sie die Hauptverkabelung gemäß dem Schaltplan, überprüfen Sie, ob die Stromverkabelung und andere Verkabelungen des gesamten Geräts korrekt sind, und passen Sie dann nach der Überprüfung die Stromversorgung an.
- 10) Überprüfen Sie nach Abschluss der Installation den Anschlusszustand des Erdungskabels, der Steckverbinderbaugruppe für die Verbindungsleitung und aller beweglichen Teile am Gerät. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung fest sitzt, um Ausfälle durch langen Betrieb zu vermeiden. Wenn eine Schraube oder ein Teil nicht festgezogen ist, ziehen Sie diese bitte fest.
- 11) Nachdem die Überprüfung des Gerätestatus normal verlaufen ist, kann die Funktion getestet werden.

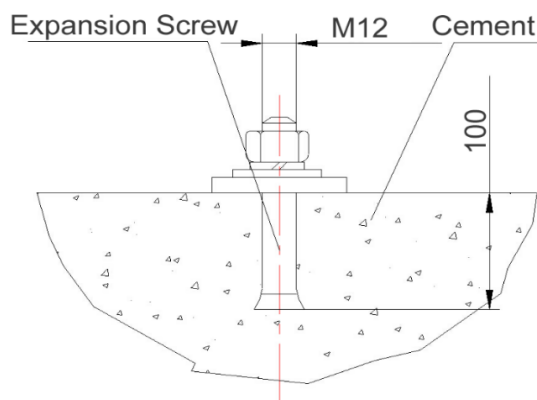


Abbildung 2

Zeichnung der montierten Ankerbolzen

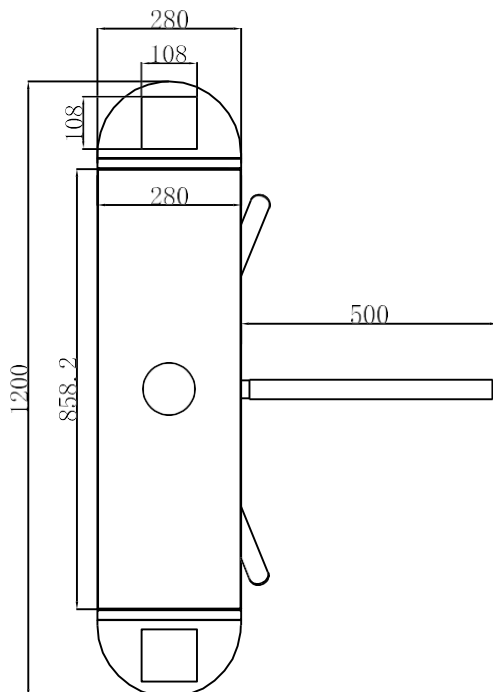
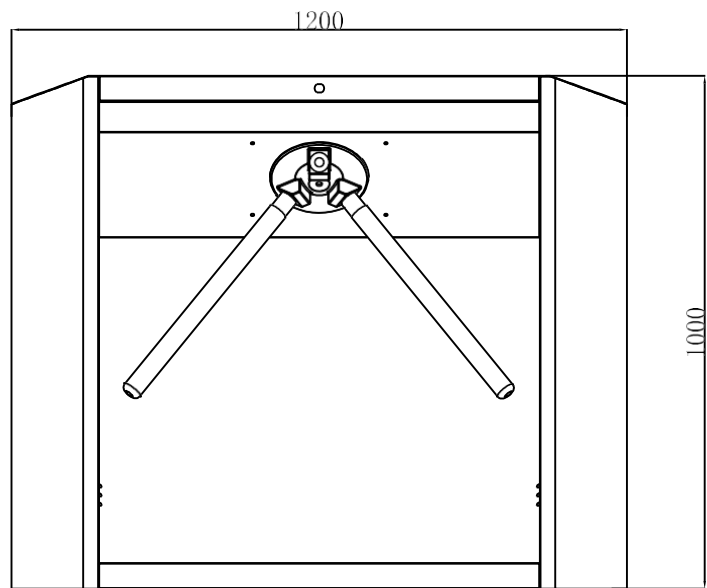
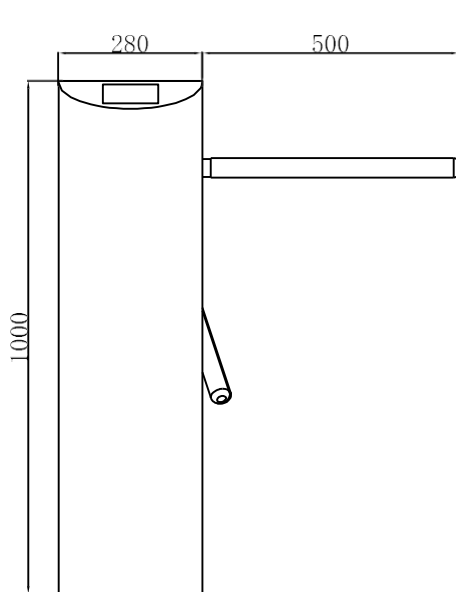


Abbildung 4

Produktabmessungen

The diagram illustrates the wiring for a turnstile system. A red line, representing a power cable, runs from a 230V/110V power source to a red dashed box labeled 'Power' on the turnstile. A green line, representing an Ethernet cable, runs from a computer system (labeled 'COMPUTER') through a network hub (labeled 'HUB') to a green box labeled 'Kartenleser' (card reader) on the turnstile. The turnstile itself is a silver-colored metal structure with a rotating arm.

Position des Montagerahmens/Bohrlöcher



OP-L = open left

OP-R = open right

Fire = Emergency Exit Connection

Red/blue masked Button =
Setting/ Testing of Parameters

Performance +/- = Power Connection 230V

Counter = Up/Down Counter for External Use

*Schließen Sie das Drehkreuz an eine 110-V-/230-V-Stromversorgung an.

*Jede Art von Zugangskontrollgerät eines Drittanbieters kann an die Anschlüsse „OP-L“, „COM“ und „OP-R“ angeschlossen werden.

3.2 Einführung der Schaltfläche

Die Steuerplatine verfügt über drei Bedientasten: „MENU“ (Menü-/Bestätigungstaste), „INC“ (Aufwärts-/Addiertaste) und „DEC“ (Abwärts-/Subtrahiere-Taste).

„Menü“ Taste:

1. Im Standby-Modus fungiert sie als Menütaste. Drücken Sie diese Taste lange, um das Menü aufzurufen.
2. In der Menüoberfläche fungiert sie als Bestätigungstaste. Nachdem Sie das entsprechende Menü ausgewählt haben, drücken Sie diese Taste, um die Menüeinstellungen aufzurufen.
3. Nachdem das Menü eingestellt ist, drücken Sie diese Taste, um die Parameter zu speichern und zur Systemmenü-Oberfläche zurückzukehren. „INC“-Taste: Erhöht den Wert um 1, wenn das Systemmenü ausgewählt und Parameter eingestellt werden. „DEC“-Taste: Verringert den Wert um 1, wenn das Systemmenü ausgewählt und Parameter eingestellt werden.

Hinweis: Wenn im Systemmenü und in der Menüeinstellungsschnittstelle innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt wird, verlässt das System automatisch das Menü und kehrt zur Standby-Schnittstelle zurück.

3.3 Menüeinstellung

Wenn Sie beispielsweise die Durchgangszeit des Gate-Kanals ändern möchten:

Schritt 1: Drücken Sie lange auf die Taste „MENU“, um das Systemmenü aufzurufen, und wählen Sie mit den Tasten „INC“ und „DEC“ das Menü „F 0 X“ aus (Erläuterung des Menüs siehe unten).

Schritt 2: Drücken Sie die Taste „MENU“, um die Einstellungsschnittstelle für die Kanalzeit aufzurufen.

Schritt 3: Verwenden Sie die Tasten „INC“ und „DEC“, um den Parameterwert zu erhöhen oder zu verringern.

Schritt 4: Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie die Taste „MENU“, um zu speichern.

Schritt 5: Menü verlassen: Wählen Sie das Menü „F 11“ und drücken Sie die Taste „MENU“, um das Menü manuell zu verlassen, oder das Menü wird automatisch verlassen, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt wird.

3.4 Anleitung zur Parametereinstellung

"F01" Die Durchlaufzeit einstellen:

Die Zeit wird automatisch auf Null zurückgesetzt, nachdem die Person das Gate innerhalb der eingestellten Zeit passiert hat. Wenn niemand das Gate passiert, schließt es sich automatisch, sobald die Zeit abgelaufen ist. (Standardwert: 5 Sekunden)

"F02": Einstellung der Funktion „Ständig offen“

- 1: Öffnen Sie den linken Elektromagneten, wenn er immer geöffnet ist.
- 2: Öffnen Sie den rechten Elektromagneten, wenn er immer geöffnet ist.

3: Öffnen Sie sowohl den linken als auch den rechten Elektromagneten, wenn er immer geöffnet ist. (Standardwert 3, öffnen Sie beide Elektromagnete, wenn er immer geöffnet ist)

"F03": Gate-Betriebsmodus.

0: Freier Durchgang (üblicherweise für Drehkreuze verwendet); 1: Fallbügel bei Stromausfall (Standard 1 Fallbügel bei Stromausfall)

"F04": Speicherfunktion.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Speicherfunktion des Öffnungssignaleingangs. Wird in der Regel für das Durchziehen einer Karte zum Öffnen des Gates verwendet. Wenn eine Person die Karte durchzieht und noch nicht passiert hat, wird festgelegt, ob das Durchziehen der Karte durch andere Personen gespeichert werden soll. „Verboten“ bedeutet, dass das Durchziehen der Karte der zweiten Person erst wirksam wird, nachdem die erste Person passiert hat; „erlaubt“ bedeutet, dass die Anzahl der Personen, die die Karte durchziehen, kontinuierlich passieren darf. (Standardwert 0, Speicher verboten)

"F05": Schalten Sie den Gate-Test wiederholt um. Er wird hauptsächlich zum Testen der Stabilität der Gate-Steuerplatine und für Alterungstests verwendet. Hinweis: Drücken Sie im Testmodus die MENU-Taste, um den Test zu beenden.

"F06": Nullsignaleinstellung.

0: Schließen Sie das Gate sofort, wenn das Nullsignal erkannt wird (Standardmodus für Dreirollentore, die Hauptplatine ist standardmäßig auf 0 eingestellt).

1: Erkennen Sie die Nullsignale und warten Sie, bis die Nullsignale verschwunden sind, bevor Sie das Gate schließen (wird häufig für Gates in voller Höhe verwendet) (Standardwert 0).

"F07": Einstellung der Gate-Konstante auf „immer offen“ beträgt Sekunden.

Dieser Parameter dient zur Erkennung von Daueröffnungssignalen. Wenn die Dauer des Daueröffnungssignals den eingestellten Parameter überschreitet, wechselt das System in den Daueröffnungszustand (welcher Elektromagnet immer geöffnet ist, wird durch den Parameter F02 bestimmt. Der Standardwert von F02 ist, dass beide Elektromagnete immer geöffnet sind). Wenn das an das Gate gegebene Öffnungssignal ein Dauersignal ist, bleibt das Gate geöffnet. Nachdem das Dauersignal unterbrochen wurde, kehrt das Gate in den Standardmodus zurück. (Standardparameter 0 Sekunden, konstant offen ist geschlossen)

"F08": Gateöffnungsverzögerung.

Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist. Wenn zu viele Personen nacheinander passieren, kann diese Funktion verhindern, dass sich das Gate erneut öffnet, bevor die vorherige Person den Durchgang passiert hat. (Standard wert 0, keine Verzögerung)

"F09": Begrenzung der Anzahl.

Legen Sie fest, wie oft das Begrenzungssignal während des Gateöffnungsvorgangs erkannt werden muss, um das Gate zu schließen. (Standard wert: 1 Mal)

"F10": Werkseinstellungen wiederherstellen.

Alle Parameter der Hauptplatine werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

"F11": Das Menü verlassen.

Oder automatisch beenden, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt wird.

Hinweis: Im Freifahrmodus hängt die Zählung vom Parameter F02 ab. Wenn der Parameter F02 auf 1 steht, wird die linke Freifahrt gezählt, wenn der Parameter F02 auf 2 steht, wird die rechte Freifahrt gezählt.

4. Produktwartung

4.1 Wartung

1. Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie seine internen Komponenten überprüfen.
2. Wir empfehlen, das Gate regelmäßig zu überprüfen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
3. Das Material besteht aus Edelstahl; bitte verwenden Sie geeignete Reinigungsmittel.
4. Fingerabdrücke oder hartnäckige Flecken mit Seifenwasser oder Alkohol entfernen, mit klarem Wasser abspülen und gegebenenfalls trocken wischen.

4.2 Tipps und Fehlerbehebung

1. Wenn sich der Arm nach dem Durchziehen der Karte nicht öffnet, überprüfen Sie bitte, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind und die Karte von unserem Backend-System als „gültig“ erkannt wird.
2. Wenn das Display nicht aufleuchtet oder eine falsche Richtung anzeigt, kontaktieren Sie uns bitte, um eine fehlerhafte Verkabelung zu überprüfen.
3. Wenn sich das Gate nach dem Ausschalten nicht automatisch öffnet, ist möglicherweise die Batterie defekt – bitte kontaktieren Sie uns für einen Austausch.

A) Das Drehkreuz bleibt geschlossen, nachdem eine Karte durchgezogen wurde.

- a) Überprüfen Sie, ob die Hauptplatine das Öffnungssignal empfängt.
- b) Überprüfen Sie, ob die Leitung für das Öffnungssignal oder die Leitung für das

Magnetventil locker ist.

- c) Messen Sie mit einem Multimeter, ob an der Magnetventil-Klemme der Hauptplatine eine Spannung von 24 V anliegt, und beurteilen Sie, ob das Magnetventil beschädigt ist.

B) Die Arme des Drehkreuzes fallen bei Stromausfall nicht herunter.

- a) Die Arme des Drehkreuzes fallen bei Stromausfall nicht herunter

C) Wenn der Arm an die Stromversorgung angeschlossen ist, kann er nicht manuell angehoben werden.

- a) Überprüfen Sie, ob die Halterung des Elektromagneten locker ist, und testen Sie mit einem Metallgegenstand, ob der Elektromagnet magnetisch ist.
- b) Verwenden Sie ein Multimeter, um zu messen, ob die Hauptplatine eine normale Spannungsausgabe hat.

D) Die Hauptplatine wird nach dem Einschalten nicht mit Strom versorgt

- a) Überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob am Eingangsanschluss eine Spannung von 24 Volt anliegt.
- b) Überprüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist.
- c) Überprüfen Sie, ob am Ausgang 24 V anliegen, und beurteilen Sie, ob das Netzteil beschädigt ist.

5. Sicherheitshinweise

- 1) Schalten Sie vor der Installation, Wartung oder Reparatur die Stromversorgung aus.
- 2) Verändern Sie die interne Verkabelung nicht ohne vorherige Rücksprache.
- 3) Lassen Sie Änderungen an der Verkabelung oder Reparaturen an den elektronischen Teilen des Gates zu Ihrer eigenen Sicherheit nur von Fachleuten durchführen. Beachten Sie außerdem, dass die Garantie sofort erlischt, wenn Sie ohne Rücksprache mit einem Mitarbeiter von iDTRONIC Änderungen an der internen Verkabelung usw. vornehmen.
- 4) Verwenden Sie das integrierte Netzteil nicht zum Anschließen externer Geräte, es sei denn, Sie wurden von einem Mitarbeiter von iDTRONIC dazu aufgefordert.
- 5) Betreiben Sie das Gate nicht während Gewittern und Blitzen, um Schäden an den elektrischen Komponenten des Gates zu vermeiden.

6. Support

iDTRONIC
Ludwig-Reichling-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
helpdesk@idtronic.de